

Chronik für den Monat Juni 1924

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Bündnerisches Monatsblatt : Zeitschrift für bündnerische Geschichte, Landes- und Volkskunde**

Band (Jahr): **- (1924)**

Heft 8

PDF erstellt am: **25.04.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-396359>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

letzter Zeit ein günstiges Strombezugsangebot aus Württemberg eintraf, das eine gute Grundlage für die Selbstsanierung abzugeben schien, beschloß der Rat nach längerer Diskussion, die Angelegenheit neuerdings zu verschieben, zur weiteren Prüfung der Selbsthilfemöglichkeit.

31. Im Hotel „Aarhof“ in Olten trafen sich Vertreter der Bündnervereine Bern, Luzern, Zürich und Basel, sowie einzelne Landsleute aus Olten und Umgebung zur Veranstaltung eines gemütlichen Bündnerabends, der den besten Verlauf nahm.

Chronik für den Monat Juni 1924.

4. Die Bündner Hilfsaktion für deutsche Not ist abgeschlossen worden. Es sind eingegangen Fr. 35 180.32 in bar, zirka 5000 Kleidungsstücke, 1600 kg Lebensmittel, 210 Konserven und acht Säcke Kartoffeln. Die Suppenabgabe in Baden-Baden wird auf den 15. Juli eingestellt. Von dem verbleibenden reinen Vermögen wurde ein Beitrag von 3000 Fr. an das Komitee für die Auslandschweizer, und 3000 Fr. an das Kinderhilfskomitee in Bern beschlossen, der Rest bei der Bündner Kantonalbank deponiert zur Verwendung im nächsten Winter.

5. Über die alten Bündner Trachten und das Geräte am Festzug in Truns verbreitet sich J. B. Jörger in interessanten Artikeln in den Tageszeitungen.

Die Bündnerische Vereinigung für Heimatschutz bemüht sich, die letzten der früher über unsere Alpenpässe fahrenden stolzen achtplätzigigen Postwagen, die abgebrochen werden sollen, dadurch zu retten, daß sie empfiehlt, es möchten, wie es in Chur geschehen ist, Private sich zusammentun, um weitere dieser Wagen zu erwerben und so vor dem Untergang zu retten.

7. Das Bundesgericht hat den staatsrechtlichen Rekurs des Herrn Dr. A. Gadiant gegen das vom bündnerischen Kantonsgericht bestätigte Urteil des Bezirksgerichts Plessur im Gadiantprozeß einstimmig als unbegründet abgewiesen, da die schweren Anschuldigungen, für welche der Rekurrent keinerlei Wahrheitsbeweis zu erbringen in der Lage war, nicht unter den Schutz der Preßfreiheit fallen können.

Die Villa Planta in Chur beherbergt zurzeit eine Gemäldeausstellung des bündnerischen Malers Andreas Juon.

9. Die Abstimmung über die Zulassung des Reiseautos auf der Oberländerstraße für die Dauer der Trunser Festtage ergab bei schwacher Stimmbeteiligung eine kleine bejahende Mehrheit.

Vom 6.—9. Juni fand die erste kantonale bündnerische Kaninchenausstellung in Chur statt.

11. In Orselina starb Willy Hamburger, langjähriger Redaktor der „Aroser Zeitung“, im Alter von 34 Jahren.

Das Kantonsgericht hat im Streite zwischen der Bürgergemeinde Chur einerseits und der politischen Gemeinde Arosa und dem dortigen Fischereiverein anderseits die Prozeßlegitimation der Bürgergemeinde Chur anerkannt und deren freies, unbeschränktes Eigentum am Ober- und Untersee und am Mittelbach gutgeheißen.

14. In Schuls und bald darauf auch auf Obertschappina ist die Maul- und Klauenseuche ausgebrochen.

15. In Chur fand am 14. und 15. Juni ein Arbeiter-Kreis-Turn- und Sportfest statt.

Demnächst wird das Kinderheim Rothenbrunnen in der frühern Kuranstalt eröffnet. Auch die Bäder können vom Publikum wieder benützt werden.

Der Bündnerische Gewerbeverband hielt in Thusis unter der Leitung von Herrn Stadtrat J. Schütter seine Delegiertenversammlung ab. Sie beantragt der Regierung eine Revision des Markt- und Hausiergesetzes und besprach Mißstände im Submissionswesen.

16. Heute sollte der Große Rat wegen der Bündner Kraftwerke wieder zusammentreten, konnte aber abbestellt werden, weil eine Konferenz in Bern, an der auch eine Aussprache zwischen den Rhätischen Werken und den Nordostschweizerischen Kraftwerken stattfand, zu dem überraschenden Resultat führte, daß die beiden großen Werke übereinkamen, gemeinsam die Sanierung der Bündner Kraftwerke durchzuführen und zu diesem Zwecke ihre Offerten zu einer einheitlichen vereinigten.

27. Gestern und heute tagte der telegraphisch einberufene Große Rat zur weitem Behandlung der Sanierungsfrage der Bündner Kraftwerke. In der Hauptabstimmung sprachen sich 68 Abgeordnete für Annahme der gemeinsamen Offerte der Nordostschweizerischen Kraftwerke und der Rhätischen Werke, 6 dagegen aus; 11 enthielten sich der Stimme.

28. In Küblis findet die Evangelisch-rätische Synode statt, zum erstenmal unter der Leitung des neuen Dekans, des Herrn Pfarrer P. Walser in Chur. Laut dem Amtsbericht über das verflossene Jahr fanden in Graubünden 1171 Taufen, 1139 Konfirmationen, 361 Trauungen und 809 Bestattungen statt.

Im Bündnerverein Basel sprach Herr H. P. Lötscher über die Anleihenwirtschaft der Bündner Kraftwerke.

29. In Truns fand am 14., 15., 22., 23. und 29. Juni die Zentnarfeier der Gründung des Grauen Bundes statt, die leider am 14., als die Kinder ihr beiwohnten, und am 22. Juni, am

offiziellen Tage, durch das Wetter etwas beeinträchtigt wurde. Die Aufführung des romanischen Festspiels von Fl. Camathias mit Musik von Musikdirektor Sialm fand großen Anklang und entzückte besonders durch die schönen, farbenprächtigen Bilder, die sie darbot, und durch das treffliche Spiel aller Mitwirkenden. Eine kulturhistorisch äußerst interessante und sehr wertvolle Darbietung war der Festzug, der sich am 22., 23. und 29. an die Aufführung anschloß, und für den in geschmackvoller Ausstattung ein Führer herausgegeben worden war, der bleibenden historischen Wert besitzt.

Chronik für den Monat Juli 1924.

1. Auf einer Wanderung von 65 Handelsschülern des Kaufmännischen Vereins Zürich über Kunkels auf den Taminser und Felsberger Calanda am 28. und 29. Juni blieb ein Schüler beim Abstieg nach Chur unbeachtet zurück, schlief ein, erwachte spät und verletzte sich dann beim Abstieg so sehr, daß durch den Geißhirt zu Hilfe gerufene Felsberger ihn ins Stadtspital verbringen mußten. Der Leiter des Ausfluges erhielt vom Fehlen des Schülers erst auf der Heimfahrt Kenntnis.

4. In der „N. Bd. Ztg.“ macht ein Korrespondent neuerdings die Anregung zu einer Wiedervereinigung der demokratischen und freisinnigen Partei.

6. An der Kantonsschule haben sämtliche Schüler der VI. Seminarklasse, der VII. Gymnasial- und der VI. technischen Klasse die Maturitätsprüfung bestanden, ebenso die Schüler der V. Handelsklasse mit einer Ausnahme.

In Davos fand gestern und heute unter großer Beteiligung des kantonale Turnfest statt, dessen Verlauf durch das schlechte Wetter ziemlich stark beeinträchtigt wurde.

In Ardez wurde mit Unterstützung des Schweizerischen Samaritervereins vom 6. Mai bis 6. Juli ein Samariterkurs durchgeführt.

8. In den Tageszeitungen wird die Anregung gemacht, das kulturhistorische Inventar, das in Truns am Festzug zu sehen war, im Schloß Rhäzüns zu vereinigen und in diesem ein Museum alt-rätischer Kultur einzurichten. Vorher sollte jedoch versucht werden, den gesammelten Sachen im Rätischen Museum Unterkunft zu verschaffen, wo hiefür reichlich Platz wäre.

9. In einem Veltliner Blatt wird ein neues Ostalpenbahnprojekt, nämlich eine Stelviobahn Bormio-Landeck besprochen, die, wenn sie zur Ausführung gelangt, unsere Ostalpenbahnbestre-